

Dieses Dokument stellt eine Ausfüllhilfe zur Bearbeitung eines Förderantrages für ein F&E-Projekt in Rahmen von ResA-Förderprogramm 6 dar. Die angegebenen Inhalte sind nur exemplarisch, nicht bindend.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

**Betr.: Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für eine „Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW“
Förderbereich 6: Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Abwasserbeseitigung**

RdErl. des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucher-schutz –IV-7-025 088 0010- vom 17.09.2012

1. Antragstellerin / Antragsteller

Name / Bezeichnung	<i>„Universität; Forschungsinstitut; Unternehmen“</i>
Anschrift	Straße / PLZ, Ort <i>„Straße, Nummer; PLZ, Stadt; Postfach“</i>
vertreten durch	Name(n), Vorname(n) <i>„Präsident, Geschäftsführer, Lehrstuhlinhaber, Leiter des Institutes etc.“</i>
projektleitende Person	Name / Tel. (Durchwahl) / E-Mail / evtl. Fax / <i>„Ansprechpartner für das LANUV“</i>
Bankverbindung	Konto-Nr. Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts

2. Maßnahme

Bezeichnung	<i>„Projekttitle + Kürzel“</i>
-------------	--------------------------------

Durchführungszeitraum	von - bis „von MM/JJJJ bis MM/JJJJ“
Projektform	<input type="checkbox"/> Forschungseinrichtung (nach Ziffer 14.3.1 der Richtlinie) <input type="checkbox"/> Forschungseinrichtung mit einem Unternehmen als Kooperationspartner (nach Ziffer 14.3.2 der Richtlinie) Name/n des/der antragstellenden Kooperationspartner/s: <input type="checkbox"/> Unternehmen oder Einrichtung, deren Vorhaben der Stärkung von Forschung, Innovation und Technologie dienen (nach Ziffer 14.3.3 der Richtlinie)
Projektcharakter <i>„nach Eurolex 2006/C323/01“</i>	<input type="checkbox"/> Grundlagenforschung <input type="checkbox"/> industrielle Forschung <input type="checkbox"/> experimentelle Entwicklung

3. Finanzierungsplan

	Gesamt	(auszufüllen, wenn sich die Maßnahme über mehrerer Jahre erstreckt) davon Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
		20__	20__	20__ und folgende
1	€	€	€	€
	2	3	4	5
3.1 Gesamtkosten (lt. beil. Kostenvoranschlag/ Kostengliederung)				
3.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben				
3.3 abzüglich Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	./. z. B. projektbezogene Spenden			
3.4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	=			
3.5 Beantragte Förderung (Nr. 4)				
3.6 beantragte/ bewilligte öffentliche Förderung (ohne 3.5) durch:	„Eine Doppelförderung eines Projektes über ResA <u>und</u> eine andere Stelle ist <u>nicht</u> möglich“			
3.7 Eigenanteil				

4. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuschuss €	v.H. von Nr. 3.4
1	2	3
<i>„bitte Kostenarten einzeln aufzählen (z.B. Personalkosten, Sachkosten, Reisekosten etc.)“</i> <i>Bitte jeweils den Eigenanteil angeben.</i>		
Summe		

5. Begründung

- 5.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

Bitte geben Sie hier eine kurze Übersicht über das Forschungsvorhaben an.

Es sollten die oben genannten Punkte beinhaltet sein. Der Fließtext sollte darstellen, wo das Projektdurchgeführt werden soll und wie das Projekt generell mit welchem Ziel ablaufen soll. Hier kann auch eine kurze Aussage über Vorversuche und die daraus resultierende Vermutung oder die zu untersuchende Hypothese bzw. Erfolgsprognose getätigt werden. Des Weiteren kann auch der Vorteil/Hintergrund einer Zusammenarbeit der Projektpartner angegeben werden. Der Nutzen des Projektes für die Wasserwirtschaft im Sinne der Förderung aus AbWAG-Mitteln sollte kurz erläutert werden.

5.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenanteil, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

Hier geben Sie bitte an, aus welchen Gründen eine Förderung des Projektes beantragt wird. In diesem Rahmen könnte hier kurz angegeben werden, inwiefern das Forschungsvorhaben den Stand der Abwasserbeseitigung in NRW verbessert bzw. von Landesinteresse ist. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie einen Eigenanteil aufweisen und auch wie Sie diesen ausweisen können. Bitte machen Sie Angaben zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten, soweit diese vorhanden sein sollten. Bitte weisen Sie am Ende die einzelnen für das zu fördernde/beantragte Projekt notwendigen Summen aus (Erläuterung der unter Punkt 3 angegebenen Summen).

6. Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, die voraussichtliche Höhe und die Tragbarkeit der Folgekosten für die Antragstellerin / für den Antragsteller, die Finanzlage der Antragstellerin / des Antragstellers usw.

Bitte geben Sie hier an, dass Ihre Kostenkalkulation deckend ist, oder ob mit Folgekosten zu rechnen ist und wie diese, gemäß dem Fall, gedeckt würden. Werden die Kosten des Projektes durch die beantragten Fördermittel und den erklärten Eigenanteil gedeckt oder werden noch Mittel von anderer Stelle benötigt? Ist aufgrund des Projektes mit Folgekosten für den Antragssteller oder Dritte zu rechnen? Wenn ja, wie ist es vorgesehen, diese zu decken?

7. Erklärungen

Die Antragstellerin / Der Antragsteller erklärt, dass

7.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,

- Es wird die Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn beantragt.
Begründung (zwingend erforderlich):

7.2 sie / er zum Vorsteuerabzug

- nicht berechtigt ist,
 berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 3.1) berücksichtigt hat
(Preise ohne Umsatzsteuer),

7.3 für dieses oder andere Vorhaben (5 Jahre rückwirkend, maßgeblich ist das Datum der Antragstellung) keine weiteren öffentlichen Förderungen beantragt oder bewilligt wurden,

- für dieses oder andere Vorhaben (5 Jahre rückwirkend, maßgeblich ist das Datum der Antragstellung) weitere öffentlichen Förderungen beantragt oder bewilligt wurden,
(Angaben hierzu bitte auf einer gesonderten Anlage ausführen)

7.4 sie / er bis jetzt keine Beihilfen erhalten hat, die Gegenstand einer anhängigen Rückforderungsanordnung der EU-Kommission sind und

7.5 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

7.6 Die Antragstellerin / Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass ihre / seine Angaben zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung im automatisierten Verfahren im LANUV gespeichert, verarbeitet und im Rahmen eines Projekt- und Programmcontrollings ausgewertet werden. Soweit andere Stellen mit der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung beauftragt sind, werden die Daten dort gespeichert und verarbeitet sowie an das zuständige Ministerium weitergeleitet. Eine Löschung der Daten erfolgt, sobald und soweit sie für die Zwecke, zu denen sie gespeichert wurden, nicht mehr benötigt werden.

Wird die Einwilligung verweigert, so steht dies dem Zustandekommen des begehrten Rechtsverhältnisses entgegen. Wird die Zustimmung erteilt, so kann diese nur bis zur ersten Mittelauszahlung widerrufen werden. Ein Widerruf der Einwilligung kann zur Aufhebung des begehrten Rechtsverhältnisses führen. Die Bewilligungsbehörde ist berechtigt, externe Gutachter mit der Prüfung des Antrags zu beauftragen und im Falle der Bewilligung den Namen des Antragstellers und ggf. Kooperationspartners, die Projektbezeichnung, die Gesamtausgaben der Maßnahme und die bewilligte Zuwendung zu veröffentlichen.

7.7 Der Antragstellerin / Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle Angaben im Antrag (Ziffern 1 - 7 einschließlich mit Antragsstellung vorgelegter und nachgereichter Antragsunterlagen)

- subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionengesetz) vom 24. März 1977 (SGV. NRW. 702) sowie § 2 Abs. 1 Subventionengesetz vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034) sind, das heißt, unter den im § 264 Strafgesetzbuch genannten Voraussetzungen kann es unter anderem strafbar sein, falsche Angaben im Zusammenhang mit der Gewährung von Zuwendungen zu machen,

- sie / er verpflichtet ist, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind.

Für Forschungseinrichtungen:

Die Antragstellerin / Der Antragsteller erklärt, dass

7.8 sie / er eine Forschungseinrichtung nach Ziffer 14.3.1 der Richtlinie darstellt¹ und als solche

- nicht wirtschaftlich im Sinne von Ziffer 14.4.1 der Richtlinie tätig wird oder
- sowohl wirtschaftliche als auch nichtwirtschaftliche Tätigkeiten ausübt, aber beide Tätigkeitsformen und ihre Kosten und Finanzierungen eindeutig voneinander getrennt werden können und sich die Förderung auf die nichtwirtschaftliche Tätigkeit bezieht.

8. Anlagen

- Projektbeschreibung nach Ziffer 14.7.2 der Richtlinie
- Einverständniserklärung REFORDAT und UFORDAT
- De-minimis-Erklärung für Zuwendungsempfänger nach Ziffer 14.3.2 und 14.3.3 der Richtlinie
- Kooperationsvertrag (für Kooperationsprojekte) sowie tabellarische Aufstellung der Verteilung der Kosten, Eigenanteile und Förderung
- weitere Anlagen:

.....
Ort, Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift

.....
Name, Funktion

¹ Forschungseinrichtungen sind Einrichtungen wie Hochschulen oder Forschungsinstitute unabhängig von ihrer Rechtsform (öffentlich- oder privatrechtlich) oder Finanzierungsweise, deren Hauptaufgabe in Grundlagenforschung, industrieller Forschung oder experimenteller Entwicklung besteht und deren Ergebnisse durch Lehre, Veröffentlichung und Technologietransfer verbreiten. Sämtliche Gewinne müssen in diese Aktivitäten, die Verbreitung ihrer Ergebnisse oder die Lehre reinvestiert werden. Unternehmen, die beispielsweise als Anteilseigner oder Mitglieder Einfluss auf eine solche Einrichtung ausüben können, genießen keinen bevorzugten Zugang zu den Forschungskapazitäten der Einrichtung oder den von ihr erzielten Forschungsergebnissen.